

Musik soll ins Kinderzimmer einziehen

Mit 500-Euro-Spende will Auricher Kinderklinik neue Liederbücher anschaffen.

Aurich. Kinder sollen wieder mehr singen. Das zumindest wünscht sich **Dr. Gerhard Däublin**, Chefarzt der Kinderklinik der Ubbo-Emius-Klinik in Aurich. Deshalb gibt er Eltern nach der Geburt ein Kinderliederbuch mit auf dem

Weg. Dank einer Spende der Alloheim Seniorenresidenz „Knoop's Huus“ aus Aurich von 500 Euro können jetzt wieder zahlreiche Exemplare angeschafft werden.

Das Projekt, das vor mehr als zehn Jahren zunächst mit Kinderbüchern angeschoben und später durch Liederbücher ersetzt wurde, hat sich inzwischen seit fünf Jahren in der

Kinderklinik und auf der Geburtshilfestation bewährt. Im Jahr werden die Papierhefte, die mit 50 bekannten Kinderliedern gefüllt sind, rund 1200-mal ausgegeben.

Da Lieder den Bogen zwischen Alt und Jung schlagen, lag es für Dr. Däublin und seinen Kollegen, **Dr. Thomas Möller** von der Geburtshilfestation nahe, die Spende aus

der Seniorenresidenz für das spendenfinanzierte Projekt „Das singende Kinderzimmer“ zu verwenden. „Singen können unsere Bewohner alle“, berichtete Residenzleiter **Torsten Zufall** bei der XXL-Scheckübergabe. Denn egal, ob gesund oder krank, sobald bekannte Lieder angestimmt werden, stimmen die Bewohner mit ein.

ela



Singen verbindet Generationen: Dr. Thomas Möller und Dr. Gerhard Däublin von der UEK nehmen die Spende von Torsten Zufall und Heide Tischner vom Alloheim entgegen. Bild: Ahrends